



Lebenskompetenzen für die Mädchen in Bihar, Indien. Ihre Projektpatenschaft.

Liebe UNICEF Freunde

Der indische Bundesstaat Bihar, auf den sich das von Ihnen unterstützte UNICEF Projekt konzentriert, hat das landesweit tiefste Pro-Kopf-Einkommen und beheimatet 47 Millionen Kinder. Über ein Drittel von ihnen leben unter der Armutsgrenze. Die Pandemiejahre haben die ohnehin prekäre Bildungskrise verschärft. Nur gut die Hälfte aller Kinder erreichen überhaupt die Sekundarstufe und selbst von den Schulabgängerinnen und -abgängern gelten über 45 Prozent als nicht genügend vorbereitet auf das Erwerbsleben. Themen wie Klimawandel und wichtige Lebenskompetenzen, zum Beispiel grundlegendes Wissen über Finanzen, werden bislang zu wenig oder gar nicht behandelt. **Und obwohl die Gesetzgebung fortschrittlich ist, sind alte soziale Normen noch fest verankert, was zur Folge hat, dass Mädchen gegenüber Jungen immer noch benachteiligt werden.**

Wenn die Achtklässlerin Gunjan aus dem ländlichen Dorf Avgil von der Schule nach Hause kommt, betreut sie ihre jüngeren Geschwister, kocht und macht den Haushalt. Ihre Eltern arbeiten als Saisonniers über 1500 Kilometer von zu Hause entfernt. Deshalb verbringen die Kinder die meiste Zeit des Jahres mit den Grosseltern. Gunjan übernimmt dabei viel Verantwortung. Gleichzeitig ist das Mädchen eine fleissige und erfolgreiche Schülerin. Mehr noch: seit einiger Zeit hat sie ein eigenes Bankkonto und weiss auch damit umzugehen. **Dank Ihrer Unterstützung der UNICEF Projektpatenschaft konnte sie eine kaufmännische Weiterbildung besuchen und erwarb Kenntnisse über Buchhaltung, Sparmöglichkeiten, Kredite, Versicherungen und finanzielle Sicherheit.**

«Ich habe realisiert, dass finanzielle Reserven und finanzielles Wissen lebensrettend sein können.»

Pammi, Kursteilnehmerin

Dieses Fachwissen veränderte Gunjans Lebenseinstellung und ihren Umgang mit Geld massgeblich. Früher gab sie beim Markteinkauf das Rückgeld jeweils für Süssigkeiten oder einen Strassenimbiss aus. Heute zahlt sie es auf ihr Konto ein und hat dabei ihren Berufswunsch Lehrerin im Blick. Nicht nur ist sie in ihrer Familie die Erste, die ein eigenes Bankkonto bewirtschaftet, sondern auch die Erste, die im formellen Sektor arbeiten wird. Ohne den kaufmännischen Kurs, sagt Gunjan, hätte sie sich nie getraut, überhaupt eine Bankfiliale zu betreten.

Auch die Schülerin Pammi hat am UNICEF Kurs teilgenommen und auch für sie hat sich vieles verändert. Pammis Sparbemühungen endeten jeweils mit unnötigen Einkäufen, sobald ihr Sparschwein aus Ton voll war. **Jetzt investiert auch Pammi ihr Geld in ihre Zukunft:** «Ich habe Menschen gesehen, die krank wurden und sich nicht einmal die allernotwendigsten Behandlungen leisten konnten, weil

sie keine Ersparnisse hatten. Da habe ich realisiert, dass finanzielle Reserven und finanzielles Wissen lebensrettend sein können.» **8640 Jugendliche wie Gunjan und Pammi aus Bihar belegten im Rahmen des UNICEF Programms einen kaufmännischen Kurs. Ihre Geschichten verdeutlichen, wie eine UNICEF Projektpatenschaft Lebenssituationen nachhaltig verändern kann.** Und zwar nicht nur für einzelne Mädchen, sondern für die ganze nächste Generation junger Frauen in Bihar. Sie strebt für jedes Kind von der Geburt bis ins Erwachsenenalter eine ganzheitliche Entwicklung und Bildung an.

Zudem wurden im Rahmen des Programms 2852 Kinder, davon 1675 Mädchen aus den Distrikten Gaya, Patna and Sheikhpura, in die Schule eingegliedert. Zudem eröffnete UNICEF zusammen mit nichtstaatlichen Partnerorganisationen Lernzentren, in denen insgesamt 3412 Kinder nach der Pandemie ihre Lernlücken füllen konnten. **1070 junge Erwachsene, eine grosse Mehrheit von ihnen Frauen, konnten an einem Programm teilnehmen, das Kompetenzen für ein selbstbestimmtes Leben vermittelt.** Die Teilnehmenden lernten dabei, ihren eigenen Weg zu gehen und Lebensentscheidungen wie eine Heirat nicht zu früh oder unter gesellschaftlichem Druck zu fällen. Weiter fanden Aufklärungsprogramme statt zu Gesundheitsthemen wie Menstruation sowie zu verschiedenen Formen der Gewalt und Diskriminierung.

Mit Ihrem regelmässigen Beitrag als Projektpatin oder Projektpate eröffnen Sie den Mädchen in Bihar die Chance auf eine tragfähige Zukunft und ein erfülltes Leben. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich.

Freundliche Grüsse
UNICEF Schweiz und Liechtenstein




Saskia Kobelt
Programmverantwortliche
Nothilfe



© UNICEF/Indien



© UNICEF/Indien

Einen Einzahlungsschein ausfüllen und Geld für Zukunftspläne auf das eigene Konto einzahlen ist für Gunjan dank UNICEF selbstverständlich geworden.



Danke für
Ihre
Spende.